



TT-Heimanlage

Seit meiner Kindheit faszinieren mich Modellbahn und Elektronik gleichermaßen. So blieb es nicht aus, dass ich sehr früh anfang, meine erste eigene Eisenbahnanlage zu bauen. Heute, wo ich inzwischen etwas "grau" geworden bin, habe ich mittlerweile so einige Anlagen abgerissen und komplett neu aufgebaut. Die aktuelle TT-Modellbahn wurde im Jahr 2001

von Grund auf neu aufgebaut. Die Anlage besteht mittlerweile aus sechs Modulen. Auf dem 1. Modul befinden sich Berge und eine Schmalspurbahn (in Spur N) mit einer angebotenen Museumsbahn. Modul 2 beinhaltet den Bahnhof mit einer zweigleisigen Hauptbahn und einer anliegenden Kleinstadt. Das



Abb. 1: Blick auf das Bw der TT-Heimanlage.



Abb. 2/3: Ein Feuerwehrdepot oder eine Kaserne: Diese Gebäudeanlagen bieten die Möglichkeit für beides und sorgen so immer wieder für Abwechslung.

Abb. 4-7: Ausgestaltung der Anlage mit liebevollen Details: Angefangen von einer Baustelle, über Flugplatz und Raffinerie bis hin zur Nachbildung des Einsatzes von Retungskräften.

Modul 3 ist mit einem Betriebswerk mit Schiebebühne bebaut, die von mir im Eigenbau entstand. Auf Modul Nr. 4 findet man ein kleines Dorf, eine selbst konstruierte Ölraffinerie, eine Baustelle mit einem beweglichen Bagger und eine Kfz-Werkstatt. Als nächstes folgt das Modul 5: Eine Kaserne mit einer "Wandlungsfähigkeit" zum Feuerwehr- oder THW-Depot. Letztlich folgt im Modul 6 ein Militärflugplatz, welcher mit Flugzeugmodellen im Maßstab 1:144 mit drehenden Propellern ausgerüstet ist.

Es wird von mir kein Wert auf ein maßstabsgereutes Zusammenspiel der Komponenten gelegt. Das Hauptaugenmerk liegt vielmehr auf einer stilvollen, technisch verspielten und für das Auge ansprechenden Umsetzung mit Orientierung an den Epochen III bis V.

Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 5,5 m². Die Steuerung erfolgt analog, jedoch mit PC. Und zwar wird dies über den Druckerport und serielle Schnittstellen realisiert. Die Software hierfür entstand von mir in Eigenentwicklung (Basic, .NET, VB6).

Das Equipment auf der Anlage habe ich in vielen Modellbahn-Jahren zusammengetragen: Rollmaterial von Zeuke, BTTB, TILLIG und Piko. Die älteste Lok ist übrigens eine T 334 aus dem Jahr 1960! 296 Figuren, 310 Bäume und 92 LED wurden bis jetzt verbaut. Die gesamte Beleuchtung

ist mit LED's realisiert. Die Fenster der Gebäude sind einzeln beleuchtet, Lampenattrappen von Auhagen sind mit SMD-LED ausgerüstet.

Weiterhin habe ich ca. 90 Transistoren und 40 integrierte Schaltkreise auf der Anlage verbaut. Die Modellbahn läßt einen Betrieb mit maximal 11 Zügen im Automatik-Betrieb zu. ■

Club-Mitglied Egbert Wolf



Regelmäßig stellen wir in dieser Rubrik Heimanlagen unserer Clubmitglieder vor. Vielleicht möchten auch Sie Ihre Modellbahn-Anlage im "Club aktuell" wiederfinden und damit anderen Clubmitgliedern interessante Anregungen geben?

Dann senden Sie uns doch einfach eine Auswahl Ihrer Fotos (in hoher Auflösung) sowie eine kurze Beschreibung Ihrer Anlage zu.

Vielleicht finden Sie ja diese bald in einer der nächsten Ausgaben wieder. Wir freuen uns schon auf Ihre Zuschriften.